Maygasse
Business Academy

entrepreneurial Spirit
selbständig initiativ leserlich teamfähig reflektiert persönlich

DIE WIENER HAK
WIRTSCHAFT BILDUNG ERFOLG

1130 Wien

Maygasse 43

bhakwien13.at

Management

Start up

JusHAK

Business School

DIE WIENER HAK
WIRTSCHAFT BILDUNG ERFOLG

Schule, die auf das Leben vorbereitet

entrepreneurial Spirit
selbständig initiativ deenreich teamfähig reflektiert persönlich

Direktorin
Monika Wiercimak

„Wir freuen uns, auch Ihr Kind durch eine erfolgreiche Ausbildung begleiten zu dürfen.“

ENTREPRENEURSHIP EDUCATION

Die Maygasse Business Academy hat sich zu einer der bedeutendsten berufsbildenden Schulen Österreichs entwickelt.

Schwerpunkt ist die Entrepreneurship Education. Das Prinzip dieser Art des Lernens ist maßgeblich an dieser Schule entwickelt worden und ist auch eine EU-weite Initiative, die für Eigenverantwortung und unternehmerisches Denken steht.

Kommen Sie vorbei - sprechen wir über Ihre Karriere!

Schülerinnen und Schüler

Unsere Schülerinnen und Schüler entwickeln Sprachkompetenz, erhalten eine sehr gute wirtschaftliche Ausbildung und lernen Karrierewege kennen. Neben einer umfassenden Allgemeinbildung fördern wir unternehmerische Kompetenzen und Haltungen. Wir kombinieren Ausbildung mit Bildung. Wir bereiten unsere Schüler:innen auf das Leben, auf diverse Berufe und auf ein mögliches Studium vor.

Wir bieten verschiedenste Unterstützungsmöglichkeiten an: Bildungsberatung, Schulpsychologie und Jugendcoaching helfen bei Problemen und fördern die individuelle Entwicklung.

Die Bundesschule für Talenteförderung

Maygasse
Business Academy

Ausstattung der Schule

- Klassenräume mit Beamer und Laptop
- Top IT-Ausstattung, WLAN
- PC-Raum für Schülerinnen und Schüler
- Schulgarten mit Volleyballnetz, Tischtennistisch, Biotop, Kräuter– und Weingarten, eigene Bienen

Bundesschule — kein Schulgeld

Kosten entstehen für Material- und Elternvereins-beitrag, Sprach-, Sport- und Projektwochen.

„Wir sind in einer Laptop-Klasse und schreiben Jahresfacharbeiten. Wir arbeiten an unserer Geschäftsidee!“

„Ob ich nach der Schule gleich arbeiten oder studieren werde, weiß ich noch nicht — hier erhalte ich für beide Karrierewege die perfekte Basis!“

LEITIDEEN

Unsere Schule verfolgt 3 Ziele, die unsere Arbeit bestimmen.

ENTREPRENEURSHIP EDUCATION

Das Unterrichtsprinzip EE bedeutet, dass im Rahmen der Ausbildung Eigeninitiative, Leistung, Selbstständigkeit, Verantwortung, Persönlichkeitsentwicklung und Kreativität erweitert und gefördert werden.

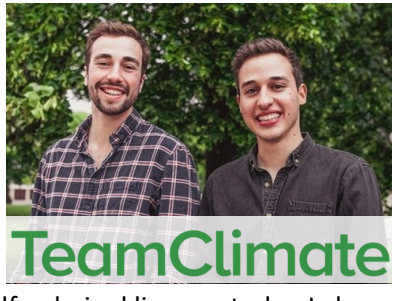
Wir sind seit 2012 eine zertifizierte Entrepreneurship-Schule. Wir belegen mit einem umfassenden Kriterienkatalog unsere qualitative Arbeit in diesem Bereich.

Der Erfolg zeigt sich auch durch 3 junge Unternehmen, die bei **2-Minuten-2-Millionen** gestartet sind.

Unsere Schule beherbergt seit 2006 das **Impulszentrum für Entrepreneurship Education und schulische Innovation**. Wir vermitteln an Lehrer:innen an Österreichs Schulen unser Wissen und unsere Methoden. EE steht für die Förderung einer Kultur der Mündigkeit, Eigenverantwortung und Solidarität als Wertebasis für das soziale Kapital einer Zivilgesellschaft. EE bedeutet Förderung von persönlichen Kompetenzen im Rahmen ALLER Unterrichtsgegenstände.

www.eesi-impulszentrum.at

Sie vermitteln über ihre Plattform leere Räume an interessierte Mieter:innen.



Sie helfen beim klimaneutralen Leben durch CO_2-Kompensation und persönliche Tipps für einen nachhaltigen Lebensstil.

Als jüngster Gründer Österreichs entwickelte er neben der Schule sein Unternehmen weiter und vermittelt mittlerweile Influencer:innen an Firmen.

„Maygasse - eine gute Idee!“

Digitalisierung

Unsere Schule ist seit 2016 als „e-Education Expert+ Schule“ ausgezeichnet. Wir ...

- entwickeln und erproben e-Learning-Szenarien
- setzen innovative digitale Lehrmethoden ein
- verwenden verschiedene Endgeräte (Laptop, Smartphone, Tablet, Switch)
- arbeiten mit MS Teams und moodle
- verwenden kollaborative Tools zur Schulentwicklung

Wir sind Microsoft Prüfungsstandort. Schüler:innen erlernen blindes Tastaturschreiben. Wir arbeiten mit Word, Powerpoint, Excel, Access und Publisher.

In Unternehmensrechnung wird BMD eingesetzt. SAP steht als Freifach zur Verfügung

Großen Wert legen wir auf Medienkompetenz und kritischen Medienkonsum.

Nachhaltigkeit

Wir vermitteln die drei Säulen, die eine moderne Gesellschaft zum Überleben braucht:

- **ökonomische** Nachhaltigkeit
- **ökologische** Nachhaltigkeit
- **soziale** Nachhaltigkeit

Wir versuchen zu vermitteln, dass Betriebe neben der finanziellen Stabilität auch eine gesellschaftliche Verantwortung erfüllen müssen.

Schüler:innen erarbeiten Lösungsvorschläge für die 17 Global Goals der UNO. Diese Ziele sind Bestandteil der vielfach eingesetzten Materialien von

www.youthstart.eu

Im Unterricht, in Projekten wie auch bei der Geschäftsideen-Entwicklung achten wir auf soziale Gerechtigkeit und den Schutz der Umwelt.

Wir sind seit 2019 als Fairtrade-Schule ausgezeichnet.

MANAGEMENT

Die 5-jährige Ausbildung mit Matura bereitet auf das Berufsleben oder auf ein Studium vor.

- Wirtschaftliche Allgemeinbildung und Berufsbildung
- Fundierte Allgemeinbildung
- Sprachausbildung in Deutsch und Englisch
- Sprachausbildung in Französisch oder Spanisch
- Stärkung der sozialen Kompetenz
- Förderung von Kreativität, Flexibilität und Eigeninitiative
- Handlungsorientiertes Arbeiten in der Übungsfirma
- 300 Stunden Praktikum

Mit dem HAK-Abschluss erwerben Sie Berechtigungen, die den folgenden Berufsausbildungen gleichgestellt sind:

- Bürokauffrau/-mann
- Buchhalterin/Buchhalter

Übersicht der Anrechnungen

In jedem Schuljahr steht ein Management-Bereich im Vordergrund.

I.	II.	III.	IV.	V.
Selbst-management	**Health-management**	**Nachhaltigkeits-management**	**Interkulturelles Management**	**Karriere-management**
Outdoortage	Wintersportwoche	Sommersportwoche	Sprachreise	Europawoche
Persönlichkeits-entwicklung	Tägliche Sporteinheit	Ökoprojekt	Übungsfirma	Diplomarbeit
Buddyprojekt	Ernährung	Klimaschutz	Debattierclub	**Matura**
Digitales Portfolio	Laptops oder Tablets, Verwendung praxisorientierter Kommunikationstools und Apps, kostenloses Office365			

Ausbildungs-Schwerpunkte

Maygasse Business Academy

Unsere Schülerinnen und Schüler wählen ab dem 3. Jahrgang je nach Interesse ein wirtschaftliches Schwerpunktfach.

3. bis 5. Jahrgang
je 2 Std/Woche

*„Ganz klar: **MCA**! Ich mag Zahlen - und Controlling ist immer gefragt!“*

Management, Controlling und Accounting (MCA)

Instrumente des Controllings werden anhand von praxisnahen Beispielen am Computer unterrichtet, Schüler:innen erwerben Kenntnisse über Jahresabschluss und vertiefende Kenntnisse für Berufe im Rechnungswesen.

*„**IKT**—weil eine Ausbildung für IT-Jobs eine Investition in meine Zukunft ist!“*

Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)

Die IT-Spezialisierung macht unsere Absolvent:innen zu gefragten Fachkräften. Social Media, Fotografie, Audio-/Video-bearbeitung, Webdesign, Webserver, Security.

Finanz- und Risikomanagement (FIRI)

In FiRi wird umfangreiches Basiswissen aus dem Finanz- und Versicherungswesen unterrichtet. Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit der WKO Wien.

Mehr auf www.firi.at

*„**FIRI**—das brauche ich beruflich und privat. Das FIRI-Zertifikat ist von Banken und Versicherungen anerkannt!“*

START UP entrepreneurial Spirit

selbständig initiativ teamfähig reflektiert

Die 5-jährige Ausbildung bietet attraktive Zusatzangebote für alle, die mehr wollen.

BILDUNG MIT VERANTWORTUNG

Ziele der Ausbildung

- HAK-Matura mit Mehrwert
- Förderung einer nachhaltigen Wertebasis
- Betonung der wirtschaftlichen Kompetenz und Kreativität mit speziellem Fokus auf Geschäftsideen-Entwicklung
- Stärkung der Persönlichkeit sowie der sozialen Intelligenz
- Erziehung zur Entscheidungsfähigkeit

Methoden

- Kleine Klassen
- Spezielle Förderung durch ein Coaching-Angebot
- Kritisches und vernetztes Denken
- Individuelle Begabungsförderung
- Jährliches Zielesetzen
- Fokus auf nachhaltiges Handeln

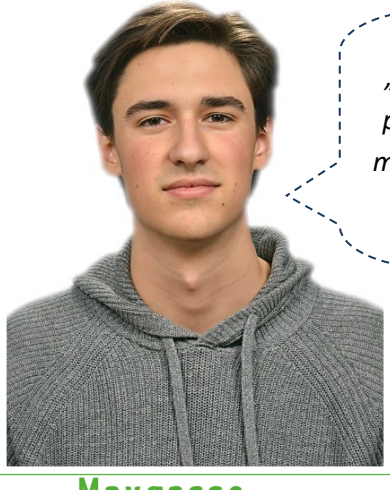
ENTREPRENEURSHIP EDUCATION

Jahresfacharbeiten
Durch Selbstorganisation und mit Unterstützung einer Lehrperson werden vorwissenschaftliche Arbeiten erstellt.

Portfolioarbeit
Umfassende Dokumentation der eigenen Leistungen in Form eines fünf Jahre lang geführten Portfolios.

Klassenprojekt
Ein selbst gewähltes Projekt pro Schuljahr. Kreativität und selbstständiges Arbeiten und Teamarbeit stehen im Vordergrund.

Weitere Aktivitäten
Sportwochen, Brüsselwoche, Outdoortage, Ausbildung zum Buddy-Coach, ...



„Mich interessieren Start ups. Mit Entrepreneurship und Management werde ich mehr gefordert. Ich übernehme gerne Verantwortung. Ich denke, das liegt mir!“

Spezielles Aufnahmeverfahren

Alle Infos

Maygasse Business Academy

ZUSÄTZLICHE BAUSTEINE

Maygasse
Business Academy

Coaching
Wöchentlich an der persönlichen und schulischen Weiterentwicklung arbeiten. Unterstützung bei konkreten Zielen im Einzel- oder Teamcoaching.

Auslandserfahrung
Im IV. Jahrgang Sprachreise Englisch, Spanisch oder Französisch vorgesehen. Auslandsaufenthalte möglich— Unterstützung beim Wiedereinstieg in die Schule. Erasmus-Projektteilnahmen möglich.

extrAGs
Als **extr**acurriculare **A**rbeits**g**emeinschaften verstehen wir Workshopangebote außerhalb des Lehrplans, die klassenübergreifend und außerhalb des Unterrichts angeboten werden. Für alle Schüler:innen wählbar.

Competence Days
Ein Tag pro Woche. Fächerübergreifender individualisierender Unterricht. Exkursionen, Vorträge, Unternehmensbesuche

- COMPETENCE DAY [Vernetztes Denken]
- BUSINESS DAY [Wirtschaft global verstehen]

Die Ausbildung basiert auf dem erfolgreichen Konzept der **Schumpeter-Klassen**, das an unserer Schule entwickelt wurde. Laut dem österreichischen Ökonomen Joseph Schumpeter sind Entrepreneure erfolgreiche Durchsetzer neuer Ideen und Innovationen. Nach dem 3-Ebenen-Modell der Entrepreneurship Education bilden wir Schüler und Schülerinnen zu ideenreichen, selbständigen und mündigen Mitgliedern der Gesellschaft.

„Wir sind eine Debattierclub-Schule!“

MISCH DICH EIN
der Debattierclub

Übungsfirmenarbeit — auch im Ausland

Ausbildungsschwerpunkt
Ab dem 3. Jg. Entrepreneurship und Management als Schwerpunktfach (2 Std./Woche)

Laptopklassen
Ab dem ersten Jahrgang eigene Laptops, die im Unterricht vielfältig, aber nicht ausschließlich, eingesetzt werden.

JusHAK

Handelsakademie Österreich

In der JusHAK wird die bewährte Wirtschaftsausbildung der Handelsakademie mit einer praxisorientierten juristischen Ausbildung kombiniert. Dies ist eine zukunftsorientierte Vorbereitung auf attraktive Jobs in der Wirtschaft und auf Studien an Universitäten und Fachhochschulen.

- Laptopklasse
- kein Schulgeld
- 300 Std. Praxis

Kompletter Lehrplan der JusHAK

WIRTSCHAFT ALS KERNKOMPETENZ DER HAK

- Betriebswirtschaft, Unternehmensrechnung und Controlling, Volkswirtschaft
- Unternehmensrecht, Gewerbeordnung, Steuerrecht, Konsumentenrechte und e-Commerce
- Übungsfirma

JURISTISCHES WISSEN

- Angewandtes Recht
- Juristische Praxisfelder, Rhetorik, Korrespondenz. Juristische Case Studies, Exkursionen zu Gerichten
- Kooperation mit Rechtsanwälten und Notaren

Gelehrt von ausgebildeten Jurist:innen

FUNDIERTE ALLGEMEINBILDUNG

- Persönlichkeitsbildung
- Politische Bildung und Geschichte
- Geografie
- Mathematik und Naturwissenschaften

SPRACHEN

- Deutsch und Englisch
- 2. lebende Fremdsprache Spanisch

STUNDENTAFEL

Pflichtgegenstände[1]	Wochenstunden / Jahrgang					
Stammbereich	I.	II.	III.	IV.	V.	**Σ**
Persönlichkeit und Bildungskarriere						**23**
Religion	2	2	2	2	2	10
Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz	2	-	-	-	-	2
Business Behaviour	-	1	1	1	-	3
Bewegung und Sport	2	2	2	1	1	8
Sprachen und Kommunikation						**36**
Deutsch	3	3	3	2	3	14
Englisch einschließlich Wirtschaftssprache	3	3	2	3	3	14
Lebende Fremdsprache Spanisch	-	2	2	2	2	8
Entrepreneurshipshp—Wirtschaft, Management						**49**
Betriebswirtschaft	3	3	3	3	2	14
Unternehmensrechnung[3]	3	3	3	3	2	14
Wirtschaftsinformatik	-	1	2	2	1	6
Officemanagement und angewandte Informatik[3]	3	2	-	-	-	5
Angewandtes Recht	-	2	2	2	1	7
Volkswirtschaft	-	-	-	-	3	3
Gesellschaft und Kultur						**12**
Politische Bildung und Geschichte (Wirtschafts- und Sozialgeschichte)	1	-	2	2	-	5
Geografie (Wirtschaftsgeografie)	3	2	-	-	-	5
Internationale Wirtschafts- und Kulturräume	-	-	-	-	2	2
Mathematik und Naturwissenschaften						**22**
Mathematik und angewandte Mathematik	2	2	2	3	2	11
Naturwissenschaften	3	2	2	2	-	9
Technologie, Ökologie und Warenlehre	-	-	-	-	2	2
Erweiterungsbereich—Wirtschaft und Recht						**16**
Business Training, Projektmanagement, Übungsfirma und Case Studies	-	2	2	3	1	8
Juristische Praxisfelder	2	-	-	-	-	2
Juristische Rhetorik	-	-	2	-	-	2
Juristische Korrespondenz	-	-	-	2	-	2
Juristische Case Studies	-	-	-	-	2	2
Gesamtwochenstundenanzahl	**32**	**32**	**32**	**33**	**29**	**158**
Praktikum						**300[2]**

„Ich sehe mich in Zukunft in der Rechtsabteilung eines internationalen Unternehmens!“

VORAUSSETZUNGEN

- Interesse an rechtlichen Themen und Fragestellungen
- Hohes Engagement
- Hohe Lernbereitschaft
- Offenheit und Neugier
- Kritisches Denken und Handeln
- Freude am Lösen von komplexen Herausforderungen

Wintersportwoche

Sommersportwoche

Sprachreise

EU-Woche

[1] Die Pflichtgegenstände sind inhaltlich und thematisch in Cluster gruppiert.
[2] Arbeitsstunden zu je 60 Minuten
[3] Mit Computerunterstützung

Business School

Die 3-jährige Ausbildung in der Handelsschule qualifiziert für die Berufsausübung in Wirtschaft und Verwaltung sowie für weiterführende Schulen (Aufbaulehrgang, Berufsreifeprüfung).

Der Lehrplan stellt praktisches Anwenden in den Mittelpunkt. Die Übungsfirma steht als Unterrichtsmodell im Zentrum der Ausbildung. Sie fördert die Selbständigkeit und ist eine praxisnahe Ausbildung.

Das Praktikum (150 Stunden) unterstützt den Erwerb von Wirtschaftskompetenz.

„In der HAS konzentriere ich mich auf die wirtschaftlichen Fächer, Deutsch und Englisch — das ist in vielen Berufen gefragt!“

Unternehmensbesuche, organisiert von den Schüler:innen

Präsentationen vor Unternehmer:innen

Fächerübergreifender Unterricht

Förderung von unternehmerischen Haltungen im Sinne der Entrepreneurship Education

- Ideen umsetzen
- Nachhaltige Ressourcennutzung
- Verantwortung für andere übernehmen

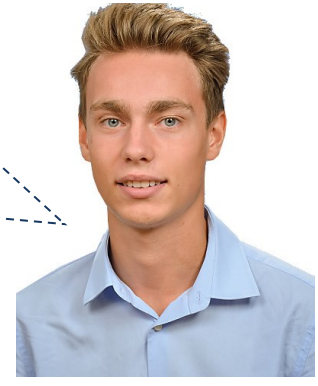
Aktivitäten

Orientierungstage, Projekttage im In- und Ausland, Übungsfirmen- und Unternehmensbesuche, Sprachwoche in England, Irland oder mit Native Speakern (z. B. English-in-Action)

Individuelle Förderung

Freifächer (zB Culture & Communication, Cisco, Philosophie & Psychologie, Volleyball, Gartenarbeit, Italienisch, SAP, Kunst), Erasmus+, Förderkurse, Kooperatives Offenes Eigenständiges Lernen, Lernunterstützung und Persönlichkeitsentwicklung

Maygasse
Business Academy



„Selbstverständlich Matura. Nach der Business School kann ich im 3-jährigen Aufbaulehrgang die HAK-Matura machen!“

Methoden und Schulische Förderung

- Stärkung von sozialer Kompetenz wie Kooperations-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Digitaler Unterricht mit Office365 und Smartphone
- Handlungsorientierter Unterricht - Übungsfirma

Wettbewerbe und Zertifikate

Geschäftsideen, Businessplan, Fit4Job-AK, Jugend Innovativ, Projekt-Award, Schnellschreibwettbewerb, Digital Day, Redewettbewerb.

Office 365

„Business School —definitiv ein Karrieresprung in die richtige Richtung!“

Abschlussprüfung

- Abschlussarbeit
- Schriftliche Prüfungen
  - Deutsch
  - Übungsfirma
- Mündliche Prüfungen
  - Englisch
  - Betriebswirtschaft und Rechnungswesen

Erworbene Berechtigung

HAS-Abschluss mit Praktikum „praktische Bürotätigkeit“ ist der Bürokauffrau/dem Bürokaufmann gleichgestellt.

Übersicht der Anrechnungen:

Start up und Management

Pflichtgegenstände[1]	Wochenstunden / Jahrgang					
Stammbereich	I.	II.	III.	IV.	V.	**Σ**
Persönlichkeit und Bildungskarriere						**23**
Religion	2	2	2	2	2	10
Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz	2	-	-	-	-	2
Business Behaviour	-	1	1	1	-	3
Bewegung und Sport	2	2	2	1	1	8
Sprachen und Kommunikation						**40**
Deutsch	3	3	3	2	3	14
Englisch einschließlich Wirtschaftssprache	3	3	2	3	3	14
Lebende Fremdsprache	2	3	3	2	2	12
Wirtschaft und Management						**54**
Betriebswirtschaft	3	3	3	3	2	14
Unternehmensrechnung	3	3[4]	3	3	2	14
Businesstraining, Projekt- und Qualitätsmanagement, Übungsfirma und Case Studies	-	2	2	3	1	8
Wirtschaftsinformatik	-	1	2	2	1	6
Officemanagement und angewandte Informatik	2	2	2	-	-	6
Recht	-	-	-	3	-	3
Volkswirtschaft	-	-	-	-	3	3
Gesellschaft und Kultur						**12**
Politische Bildung und Geschichte (Wirtschafts- und Sozialgeschichte)	-	1	2	2	-	5
Geografie (Wirtschaftsgeografie)	2	3	-	-	-	5
Internationale Wirtschafts- und Kulturräume	-	-	-	-	2	2
Mathematik und Naturwissenschaften						**23**
Mathematik und angewandte Mathematik	2	2	2	3	2	11
Naturwissenschaften	3	2	3	2	-	10
Technologie, Ökologie und Warenlehre	-	-	-	-	2	2
Ausbildungsschwerpunkt			2	2	2	6
Gesamtwochenstundenanzahl	**29**	**33**	**34**	**34**	**28**	**158**
Praktikum						**300[3]**

„Kennst du die neuen Gegenstände?“

„Nein, ich schau auf der Website nach!“

Praktikum

alles über das Praktikum

Das Pflichtpraktikum dient der Ergänzung und Vertiefung der erworbenen Kenntnisse. Unterstützung gibt es im Unterricht. Die Verantwortung für das Praktikum liegt bei den Schüler:innen.

Start up, JusHAK, Management	300 Std.
Business School	150 Std.

Business School

Stundentafeln

	Wochenstunden / Klasse			
Pflichtgegenstände[1]	1.	2.	3.	**Σ**
Sprachkompetenz				**23**
Deutsch	5	5	4	14
Englisch einschließlich Wirtschaftssprache	3	3	3	9
Sozialkompetenz und Persönlichkeitsentwicklung				**16**
Religion	2	2	2	6
Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz	2	2	1	5
Bewegung und Sport	2	2	1	5
Wirtschaftskompetenz				**38**
Betriebswirtschaft, Wirtschaftliches Rechnen, Rechnungswesen	3	3[4]	3	9
Betriebswirtschaftliche Übungen einschließlich Übungsfirma, Projektmanagement und Projektarbeit	4	4	6[2]	14
Officemanagement und angewandte Informatik	5	3	5	13
Kundenorientierung und Verkauf	-	2	-	2
Gesellschaft und Umwelt				**16**
Volkswirtschaft und Recht	-	-	2	2
Politische Bildung und Zeitgeschichte	2	2	1	5
Geografie (Wirtschafts- und Kulturräume)	2	2	-	4
Angewandte Naturwissenschaften und Warenlehre	-	3	2	5
Gesamtwochenstundenzahl	**30**	**33**	**30**	**93**
Praktikum				**150**[3]

[1] Die Pflichtgegenstände sind inhaltlich und thematisch in Cluster gruppiert.
[2] Davon vier Stunden Übungsfirma
[3] Arbeitsstunden zu je 60 Minuten
[4] Mit Computerunterstützung

IMPRESSUM
Herausgeber: BHAK/BHAS Wien 13
Verantwortlich: Dir. MMag. Monika Wiercimak
Hersteller: druck.at, 2544 Leobersdorf
Fotos: BHAK Wien 13, Boczek, Foto Sulzer, Glavas, Herndlhofer, Kopf, Le, Roniger, Zimba.

Modell UNO: Politische Bildung, Geschichte, Geografie, Persönlichkeitsbildung und Präsentationstechniken

Teilnahme an Sport– und Business-Events inklusive!

DIE WIENER HAK
WIRTSCHAFT BILDUNG ERFOLG

entrepreneurial Spirit

Maygasse
Business Academy

TERMINE

Alle Termine, wie Tag der offenen Tür, Infoabend, Schnuppertage oder den Anmeldezeitraum finden Sie auf unserer Website!

Maygasse Business Academy

BHAK/BHAS Wien 13

1130 Wien | Maygasse 43

Tel: +43 1 804 53 75

Fax: +43 1 804 53 75 - 20

E-Mail: office@bhakwien13.at

bhakwien13

maygasse_bhakwien13

maygasse_bhakwien13

MaygasseTV

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Erfolgreiches 8. Schuljahr | Bewerbung | Noten D/E/M

Mitzubringen sind:

- alle Zeugnisse ab der 3. Klasse der AHS/NMS/KMS/FMS/Poly
- Bewerbungsformular
- Motivationsschreiben mit Foto
- aktuelle Schulnachricht
- E-Card
  - evtl. Aufnahmeprüfung
  - evtl. Bewerbungsgespräch

Alle Infos zur Aufnahme

www.bhakwien13.at